

# Neues aus der dritten Frauenbewegung

## Kunst, Medien und Aktivismus der neuen Frauen-Generation

Die Dritte Frauenbewegung, die in Nordamerika unter dem Begriff „Third Wave Feminism“ bekannt ist, fängt langsam an, auch in Europa bzw. Österreich Fuß zu fassen und die geschlechterpolitische Landschaft bedeutend zu verändern. Der Third Wave Feminism bedient sich einer Vielzahl von unkonventionellen Kommunikationsstrategien, die vom punkigen Fanzine über queer-feministische Festivals bis hin zu aktivistischen öffentlichen Nähaktionen reichen können. Dadurch werden die Nutzung von öffentlichem Raum sowie klassisch „feminine“ Tätigkeiten neu definiert und alte Denkmuster hinterfragt.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsserie laden wir Euch ein, gemeinsam mit Künstlerinnen, Aktivistinnen und Medienproduzentinnen, Neues aus der dritten Frauenbewegung zu diskutieren!

**Wo:** Galerie 5020, Sigmund-Haffner-Gasse 12/1, 5020 Salzburg / tel: 0662 848817. [www.galerie5020.at/](http://www.galerie5020.at/).

**Freier Eintritt!**

### Programm:

#### 15. Oktober 2008, 14–17:30: Von der Riot Grrrl Bewegung zum Third Wave Feminism: Feministische Selbstpublikationen und Medien-Aktivismus (in Englisch)

Mit Kim Schwenk, San Diego, USA (Herausgeberin von *Grrrl Noire*, Zine Workshops, [www.gzagg.org](http://www.gzagg.org)); Rafaela Drazic, Kroatien (Herausgeberin von *Unzine*, [www.unzine.org/](http://www.unzine.org/)), Jenny Gunnarsson, UK/Schweden (Forschung zu feministischen Zines in Schweden), Sonja Eismann, Wien (Herausgeberin von *Missy Magazine*, <http://missy-magazine.de>) und Elke Zobl, Salzburg/Wien (*Grrrl Zine Network*, [www.grrrlzines.net](http://www.grrrlzines.net)).

#### 19. November 2008, 14–17:30:

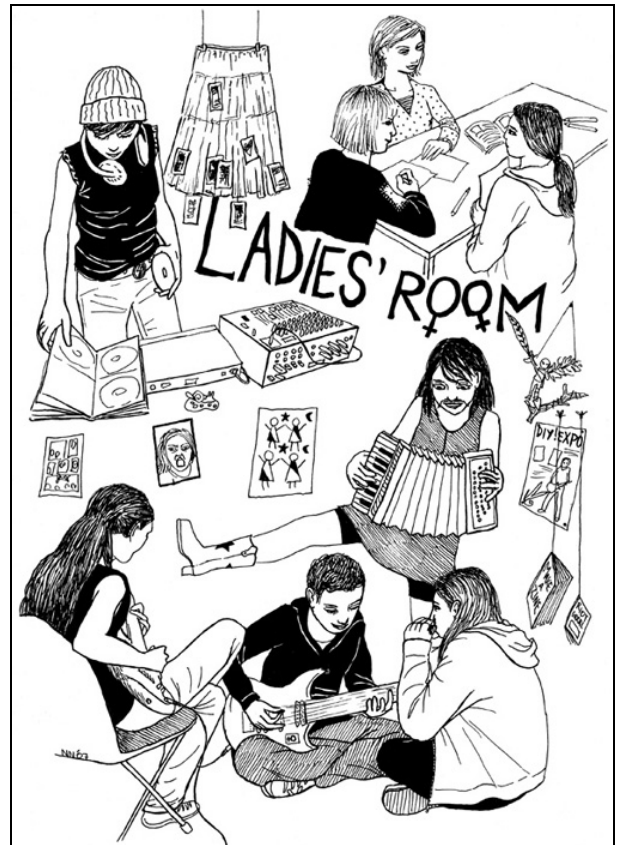
#### Die gegenwärtige Frauenbewegung in Musik und Kunst (in Deutsch)

Mit Isabel Reiss, Zürich (Kuratorin und Musikerin), Anna Voswinkel (Berlin, Plotki), Rosa Reitsamer, Wien (Herausgeberin von *New Feminism*), Reni Hofmüller, Graz (<http://renitentia.mur.at/>); Hilde Fraueneder, Salzburg (Galerie 5020), Sonja Eismann, Wien und Elke Zobl, Salzburg/Wien.

#### 10. Dezember 2008, 13–16:30: Do-It-Yourself Feminismus am Beispiel von Ladyfesten, Radical Crafting und Cyberfeminismus (in Englisch)

Mit Verena Kuni, Frankfurt am Main (Craft'n'Code, [www.kuniver.se](http://www.kuniver.se)), Red Chidgey, UK (Feminist Action Forum, Ladyfest Archive, [www.redchidgey.net](http://www.redchidgey.net)), Stephanie Müller, München (ragtreasure und Ladyfest München, [www.ragtreasure.de/](http://www.ragtreasure.de/), [www.ladyfestmuenchen.org/](http://www.ladyfestmuenchen.org/)), Christine Pavlic, Innsbruck (Radikales Nähkränzchen), Bettina Mooshammer und Eva Trimmel (Wien, Ladyspace Projekt), Wally Sallner, Lisbeth Freiß, Wien, Sonja Eismann, Wien/Berlin und Elke Zobl, Salzburg/Wien.

Wir bitten um Anmeldung eine Woche vor den Veranstaltungen unter [elke@grassrootsfeminism.net](mailto:elke@grassrootsfeminism.net). Informationen unter: <http://thirdwavefeminism.wordpress.com/>



Nina Nijsten, Belgien (<http://ninanijsten.110mb.com>)



Mit Unterstützung des Büros für Frauenfragen & Chancengleichheit des Landes Salzburg, des Landes Salzburg (Kunst- und Kulturförderung) und des Frauenbüros der Stadt Salzburg.